

OÖ. Nachrichten, 13. August 2021, Ausbildungsangebot

## **Oö Landesfischereiverband erweitert das Ausbildungsangebot**

Neben der Jungfischerausbildung und der Schutzorgankurse wird auch ein Bewirtschafterkurs zur Erlangung der Pächterfähigkeit angeboten

Seit dem Jahr 1984 gibt es in Oberösterreich eine Jungfischerausbildung zur Erlangung der Oö. Fischerkarte, seit 2008 mit Prüfung. Diese wird aktuell als Präsenzkurs in vielen Revieren oder als Onlinekurs von der Firma Fishing-King angeboten ([www.lfvooe.at/ausbildung/](http://www.lfvooe.at/ausbildung/)). Regelmäßig werden auch Aus- und Fortbildungskurse für Fischereischutzorgane abgehalten.

Mit Ende Oktober 2021 wird erstmals ein neuer Kurs, speziell für angehende Gewässerbewirtschafter, beim Oö. Landesfischereiverband starten.



*Neuer Kurs zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung von Fischereirechten (© OÖLFV)*

Das neue Oö. Fischereigesetz aus dem Jahr 2020 sieht vor, dass ab dem 1.1.2022 für die erstmalige Bewirtschaftung eines Fischereirechts eine Bestätigung über den erfolgreich abgeschlossenen Besuch eines Kurses über Gewässerbewirtschaftung nachzuweisen ist.

Gemäß § 9 der Oö. Fischereiverordnung besteht dieser Kurs aus einem Modul A und einem Modul B. Das Modul A ist für alle verpflichtend, das Modul B ist speziell für Fischereirechte, in denen der Netzfischfang aktiv ausgeübt wird.

Modul A umfasst ein Mindestausmaß von zehn Stunden und beinhaltet folgende Fachgebiete:

1. Rechte und Pflichten der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter;
2. Wasser und Gewässerkunde sowie Gewässertypen;
3. Bewirtschaftung von Fließgewässern sowie natürlichen und künstlichen stehenden Gewässer;
4. Erstellung von Bewirtschaftungsplänen (Ertragsfaktoren, Auswirkungen von Besatzmaßnahmen, ect.);
5. Verhalten bei Fischsterben

Eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung wie zum Beispiel zur Facharbeiterin bzw. zum Facharbeiter oder Meisterin bzw. Meister der Fischereiwirtschaft oder eine einschlägige fischereifachliche Hochschulausbildung ersetzt die Ablegung des Moduls A.

Das Modul B ist ein praktischer Teil, der ein Mindestausmaß von drei Stunden umfasst und durch den die erforderlichen Kenntnisse über die Ausübung des Fischfangs mit Netzen vermittelt werden. Dieses Modul ist in Kooperation mit jenem Fischereirevier und unter Leitung von dessen Obfrau bzw. Obmann zu absolvieren, in welchem ein Fischereirecht erstmals bewirtschaftet wird.

Der neue Bewirtschafterkurs wird am 28. und 29. Oktober 2021 abgehalten. Der Preis für den zweitägigen Kurs wird bei € 195,- liegen.

In Abhängigkeit der dann geltenden Covid-Vorschriften und der Teilnehmerzahl wird der genaue Kursort im Zentralraum bekanntgegeben.

Weitere Infos zum Inhalt und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.lfvooe.at/ausbildung/](http://www.lfvooe.at/ausbildung/)